



TRIMLINE FIRES GASKAMINE

BEDIENUNGSANLEITUNG



INHALT

1	ALLGEMEINES.....	3
2	GERÄTESICHERHEIT.....	3
2.1	Sicherheit.....	3
3	BATTERIEN EINSETZEN UND AUSTAUSCHEN.....	4
3.1	Fernbedienung und Puck.....	4
3.2	Empfänger.....	4
4	ERSTMALIGES HEIZEN.....	4
4.1	Wartung und Reinigung.....	4
4.2	Wichtige Tipps für das Heizen mit gas- oder holzbeheizten Öfen und Kaminen.....	5
4.3	Täglicher Gebrauch.....	5
5	BEDIENUNG MIT 10 TASTEN.....	6
5.1	Elektronischen Code einstellen.....	6
5.2	Einstellung Fahrenheit oder Celsius.....	6
5.3	Uhrzeit einstellen.....	6
5.4	Kindersicherung.....	6
5.5	Manueller Modus (Fernbedienung).....	7
5.6	Minimale und maximale Flammenhöhe einstellen.....	7
5.7	Countdown-Timer.....	7
5.8	Betriebsarten.....	8
5.9	Thermostat-Modus.....	8
5.10	Programm-Modus.....	8
5.11	Doppelte Brennerfunktion.....	10
5.12	ECO-Modus.....	10
5.13	Bedienung des Umluftventilators.....	10
5.14	Licht-/Dimmerbedienung.....	11
6	DER PUCK.....	12
6.1	Technische Daten.....	12
6.2	Elektronischen Code einstellen.....	12
6.3	Betriebsarten.....	12
7	MANUELLE BEDIENUNG.....	13
7.1	Flamme anzünden.....	13
7.2	Flamme ausschalten.....	13
7.3	Gerät ausschalten.....	13
8	MYFIRE WLAN-APP.....	14
8.1	Bedingungen für die Verwendung der MyFire-App.....	15
8.2	Installation der MyFire-App.....	15
9	LISTE DER FEHLERCODES.....	16
10	WARTUNGSARBEITEN.....	18
11	WARTUNGSKONTROLLE.....	19

thermoCet International B.V.
Laagerfseweg 27
3931 PC Woudenberg
Niederlande
www.trimlinefires.com



Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

V160720



1 ALLGEMEINES

Mit dem Kauf dieses Gaskamins wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Heizen. Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie den Ofen installieren und in Betrieb nehmen, und bewahren Sie sie gut auf. Geben Sie im Falle einer Störung stets den Typ und die Seriennummer an, die sich auf dem Typenschild im Gaseinbauschrank und auf dem Gasregulierungsblock befinden. Ihre Kaufquittung gilt als Garantienachweis.

Kontrollieren Sie das Gerät bei der Lieferung sofort auf eventuelle Transportschäden. Sollten Sie Schäden feststellen, dann melden Sie diese unverzüglich Ihrem Lieferanten mit einer möglichst genauen Beschreibung.

Abstand zu brennbaren Materialien

Für Gardinen, Bezugsstoffe, Textilien und/oder sonstiges brennbares Material (außer falls in dieser Anleitung ausgeschlossen) müssen Sie einem Abstand von 1000 mm zum Gerät, d.h. ab Vorderseite, den Seitenteilen und Deckfläche des Ofens in Acht nehmen. Der Mindestabstand von der Glasoberfläche zu brennbaren Materialien auf dem Boden beträgt 300 mm. Die minimale Einbauhöhe von der Unterseite der Glasplatte bis zum brennbaren Boden beträgt 150 mm.

ACHTUNG

Das Gerät muss von einem qualifizierten Installateur unter Beachtung der nationalen, regionalen und örtlichen Normen und Vorschriften installiert, angeschlossen und geprüft werden. Das Gerät muss vom Installateur auf Gasdichtheit von Gas und Verbrennungsprodukten sowie auf das korrekte Funktionieren der verschiedenen Komponenten und Funktionen überprüft werden.

Auch das Ableitungssystem und die Abgaseinrichtungen in der Fassade oder im Dach müssen den geltenden Vorschriften entsprechen.

WARNUNG

- Ein Gasofen wird bei Betrieb sehr heiß. Nach der Installation des Geräts wird die Glasoberfläche als aktive Zone betrachtet. Die Glasoberfläche kann sehr heiß werden.
- Deshalb ist Vorsicht geboten, wobei z.B. Kinder und sonstige abhängige Personen von brennenden Öfen ferngehalten werden müssen. Auch dürfen Öfen nicht auf oder neben brennbaren Materialien, z.B. Vorhängen, Kissen und Decken, aufgestellt werden.

2 GERÄTESICHERHEIT

Das Gerät ist durch eine thermoelektrische Zündflammsicherung vollständig geschützt, um das versehentliche Ausströmen von Gas aus dem Hauptbrenner zu verhindern.

2.1 Sicherheit

- Legen Sie kein keramisches Brennerdekormaterial oder keramische Holzscheite neben dem Zündflammbrenner ab. Stellen Sie sicher, dass die Zündflamme über dem Hauptbrenner jederzeit frei brennen kann. Nur dann ist eine gute Zündung des Hauptbrenners gewährleistet.
- Die Nichtbeachtung dieser Vorschriften kann zu gefährlichen Situationen führen. Es ist unerlässlich, dass das Gerät, das gesamte konzentrische Abgassystem und die Abgaseinrichtung je nach den örtlichen Vorschriften jedes Jahr oder alle zwei Jahre von einem qualifizierten Gasfachmann/Installateur gereinigt und überprüft werden. Dadurch wird der sichere Betrieb des Geräts gewährleistet.
- Das Gerät darf nicht ohne oder mit einer zerbrochenen Glasplatte in Betrieb genommen werden.
- Es ist nicht zulässig, brennbare Stoffe auf dem keramischen Holzschicht-Set abzulegen.
- Die Gestaltung des Hauptbrenners mit keramischem Brennerdekormaterial und keramischen Holzscheiten darf auf keinen Fall verändert oder ergänzt werden.
- In der Nähe des Geräts dürfen sich keine leicht entflammbaren Materialien wie Nylonkleidung oder entzündliche Flüssigkeiten befinden.

- Stellen Sie jederzeit sicher, dass Kinder und andere Personen, die sich mit der Funktionsweise eines Gasgeräts nicht auskennen, sich nur unter Aufsicht in der Nähe des Geräts aufhalten.
- Verwenden Sie, um Verbrennungen vorzubeugen und zum Schutz der oben genannten Kinder und Personen einen Kaminschirm.
- Während der Benutzung des Ofens können in den keramischen Holzscheiten kleine Haarrisse entstehen, die die Funktion des Materials jedoch nicht beeinträchtigen. Möglicherweise auftretende Haarrisse sind nicht durch die Garantie abgedeckt.
- Für zusätzliche Anweisungen siehe Kapitel *10 Wartungsarbeiten*.

ACHTUNG

- Wenn die Zündflamme aus irgendeinem Grund erlischt, warten Sie 5 Minuten, bevor Sie diese wieder anzünden.
- Wenn das Glas zerbrochen oder gerissen ist, muss es vor der erneuten Inbetriebnahme des Geräts unverzüglich von einem qualifizierten Installateur ersetzt werden.
- Sollte eine Anomalie auftreten, dann wenden Sie sich bitte an den Installateur. Dieser muss das Gerät auf einen korrekten und sicheren Betrieb überprüfen.

3 BATTERIEN EINSETZEN UND AUSTAUSCHEN

Die Batterien der Fernbedienung, des Puck und des Empfängers haben eine Lebensdauer von etwa einem Jahr.

Es wird empfohlen, Alkali-Batterien zu verwenden.

Ein Austausch ist notwendig, wenn:

- 1 Bei der Fernbedienung im Display BATT angezeigt wird
- 2 Beim Empfänger während des Entzündens lange akustische Signale ertönen.

3.1 Fernbedienung und Puck

- Öffnen Sie den Deckel auf der Rückseite.
- Entfernen Sie die Batterien aus dem Batteriefach.
- Legen Sie wie angegeben 2 neue 1,5V Batterien Typ AAA in das Batteriefach ein.
- Minuspol (-) der Batterie gegen die Druckfeder des Batteriefachs.

3.2 Empfänger

- Nehmen Sie den gesamten Empfänger vorsichtig aus der Halterung.
- Schieben Sie die Abdeckung auf.
- Entfernen Sie die Batterien aus dem Batteriefach.
- Legen Sie wie angegeben 4 neue 1,5V Batterien (Typ LR6 oder AA) in das Batteriefach ein.
- Minuspol (-) der Batterie gegen die Druckfeder des Batteriefachs.
- Schließen Sie die Abdeckung und setzen Sie den Empfänger wieder in seine Halterung ein.

Wenn die Batterien nicht ordnungsgemäß eingesetzt werden, können die Elektronik oder den Antrieb irreparabel beschädigt werden.

Tauschen Sie die Batterien nur dann aus, wenn das Gerät vollständig ausgeschaltet ist.

ACHTUNG

Entfernen Sie Batterien ausschließlich mit einem **nicht-metallischen** Werkzeug. Wenn zur Entnahme der Batterien Metallwerkzeug verwendet wird, kann die elektronische Steuerung irreparabel beschädigt werden. Halten Sie Batterien von Kindern fern. Batterien sind gemäß den örtlichen Vorschriften zu entsorgen.

WARNUNG

- Ohne Verwendung eines Netzteils wird zu Beginn jeder neuen Heizsaison ein Batteriewechsel empfohlen.
- Alte oder leere Batterien müssen unverzüglich entfernt werden. Wenn die Batterien im Gerät belassen werden, können sie überhitzen, auslaufen und/oder explodieren.
- Setzen Sie Batterien (auch während der Lagerung) **nicht** direkter Sonneneinstrahlung, übermäßiger Hitze, Feuer, Feuchtigkeit oder starken Stößen aus. Jede dieser Bedingungen kann dazu führen, dass die Batterien überhitzen, auslaufen und/oder explodieren.
- Batterien sind innerhalb ihres empfohlenen Temperaturbereichs aufzubewahren (Umgebungstemperaturbereich für Batterien: 0 °C bis 55 °C/32 °F bis 131 °F).
- Neue und alte Batterien und Batterien verschiedener Marken dürfen nicht zusammen verwendet werden. Das Kombinieren verschiedener Batterien kann dazu führen, dass die Batterien überhitzen, auslaufen und/oder explodieren.

4 ERSTMALIGES HEIZEN

Das Gerät verfügt über eine hitzebeständige Lackschicht, die gegen sehr hohe Temperaturen beständig ist. Während der ersten Brennstunden kann durch das Einbrennen des Lacks ein mehr oder weniger unangenehmer Geruch entstehen, der jedoch ungefährlich ist.

Um hier schnellstmöglich Abhilfe zu schaffen, sollte man das Gerät einige Stunden bei maximaler Leistung brennen lassen und der Raum sollte gut gelüftet werden.

Nach den ersten Brennvorgängen kann es auf der Innenseite der Glasplatte zu einer leichten Ablagerung kommen. Dies ist auf den aushärtenden Lack zurückzuführen. Nach dem Abkühlen des Kaminofens können diese Ablagerungen mit einem oberflächenaktiven Reinigungsmittel entfernt werden (wir empfehlen unseren thermoCet Cleaner). Normalglas kann auch mit einem Cerankochfeldreiniger gereinigt werden, dieser darf für Antireflexionsglas jedoch nicht verwendet werden.

4.1 Wartung und Reinigung

Tägliche Wartung

Stellen Sie sicher, dass die Luft Ihrer Wohnung nicht mit zu viel Staub und Partikeln von Zigarettenrauch, Kerzen und Öllampen angereichert ist. Die Erwärmung dieser

Partikel über das Konvektionssystem des Geräts kann zu Verfärbungen der Wände und der Decke führen. Aus diesem Grund sollte der Raum, in dem sich das Gerät befindet, immer ausreichend belüftet werden. Sollte auf dem Gerät etwas verschüttet worden sein, muss es unverzüglich ausgeschaltet werden. Das Gerät kann erst gereinigt werden, wenn es abgekühlt ist. Verwenden Sie unter keinen Umständen Scheuermittel, aggressive Reinigungsmittel oder Ofenpolitur, sondern nur ein trockenes, fusselfreies Tuch.

Reinigung

Das Gerät sollte je nach den örtlichen Vorschriften jedes Jahr oder alle zwei Jahre gereinigt und überprüft werden von Ihrem Händler. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel *10 Wartungsarbeiten*.

Zugleich überprüfen auf:

- 1 Ordnungsgemäße Luftzufuhr und ordnungsgemäßen Verbrennungsprozess.
- 2 Ordnungsgemäßes Funktionieren des Gasregelblocks und Entzündens des Brenners.

AR-Glas (Antireflexglas) Reinigungsanweisung

Allgemein

AR-Glas ist eine Antireflex-Glaskeramik. Dieses Glas ist auf beiden Seiten mit einer Antireflex-Beschichtung ausgestattet. Die Antireflex-Beschichtung reduziert die Spiegelung auf einen minimalen Glanz. Die Beschichtung dieser Glaskeramik ist empfindlich. Darum sind spezielle Reinigungsverfahren erforderlich.

ACHTUNG

Tragen Sie dazu grundsätzlich weiche Baumwollhandschuhe.

Wichtig

Verwenden Sie keine der folgenden Reinigungsmittel:

- Harte oder scheuernde Schwämme, Stahlwolle, Scheuermittel
- Reinigungsmittel mit Ammoniak oder Säure (einschließlich Zitronensäure)
- Papiertücher, Keramikplattenreiniger.

Verwenden Sie ausschließlich

Wasser oder geeignete oberflächenaktive Reinigungsmittel
Wir empfehlen unseren thermoCet Cleaner.

Verfahren

- Der Gummisaugnapf zur Herausnahme des Glases muss sauber sein. (Gefahr von Kratzern).
- Entfernen Sie Zierleiste und Rahmen oben und unten an der Glasplatte.
- Legen Sie das Glas auf eine stabile, weiche Oberfläche.
- Verwenden Sie ein weiches (Mikrofaser-)Tuch oder einen weichen Schwamm.
- Reinigen Sie das Glas mit dem Spezialreiniger und/oder Wasser.
- Kontrollieren Sie, ob keine Rückstände wie Fingerabdrücke zurückbleiben.
- Setzen Sie die Glasscheibe wieder ein, lösen Sie den Saugnapf, und ziehen Sie die Glashalter an.
- Prüfen Sie das Glas von außen nochmals auf Rückstände, die der Saugnapf hinterlassen haben kann.

4.2 Wichtige Tipps für das Heizen mit gas- oder holzbeheizten Öfen und Kaminen

Verhindern Sie Verfärbungen an Wänden und Decken

In jedem Wohnraum befinden sich stets luftgetragene Staubpartikel. Selbst dann, wenn regelmäßig Staub gesaugt wird. Diese Partikel sind in den einfallenden Sonnenstrahlen deutlich sichtbar. Solange die Menge der Staubpartikel in der Luft begrenzt bleibt, ist dies nicht weiter problematisch. Nur wenn diese Partikel, aus welchen Gründen auch immer, in größeren Mengen durch den Raum schweben und insbesondere, wenn die Luft zusätzlich durch Ruß- und Teerpartikel verunreinigt wird, beispielsweise aufgrund von brennende Kerzen oder Öllampen und das Rauchen von Zigaretten oder Zigarren, kann von einem schlechten Raumklima gesprochen werden. In einem beheizten Wohnraum strömt abgekühlte Luft langsam über den Boden zum Verbrennungsgerät. Im Konvektionssystem des Kamins oder Ofens wird diese Luft erwärmt, wodurch eine rasch

aufsteigende Warmluftssäule entsteht, die sich wiederum im ganzen Raum ausbreitet. In dieser Luft befinden sich stets Staub und andere kontaminierende Partikel, die sich auf kalten und oft auch feuchten Oberflächen ablagern. Dieses Problem kann insbesondere in einem noch nicht trockenen Neubau auftreten (Baufeuchte). Ein unerwünschtes Ergebnis dieses Phänomens könnte eine Verfärbung der Wände und/oder der Decke sein.

Wie können Sie diesen Probleme vorbeugen?

- Bei einem neuen gemauerten Schornstein oder nach einem Umbau sollte man mindestens 6 Wochen warten, bevor geheizt wird.
- Die Baufeuchte muss nämlich aus den Wänden, dem Boden und der Decke vollständig entwichen sein.
- Der Raum, in dem sich das Gerät befindet, muss gut belüftet sein.
- Der notwendige Luftwechsel ist gemäß der örtlichen Bauverordnung zu berücksichtigen.
- Machen Sie von Kerzen und Öllampen möglichst wenig Gebrauch und halten Sie den Verbrennungsdocht möglichst kurz. Diese beiden Stimmungsschaffer erzeugen in Ihrer Wohnung erhebliche Mengen an kontaminierenden und gesundheitsschädlichen Rußpartikeln.
- Der Rauch von Zigaretten und Zigarren enthält u.a. Teersubstanzen, die sich beim Erhitzen auch auf kälteren und feuchten Wänden absetzen.
- Bei einem schlechten Raumklima kann das Phänomen, wenn auch in geringerem Maße, auch bei Heizkörpern und Beleuchtungskörpern sowie bei Lüftungsgittern auftreten.

4.3 Täglicher Gebrauch

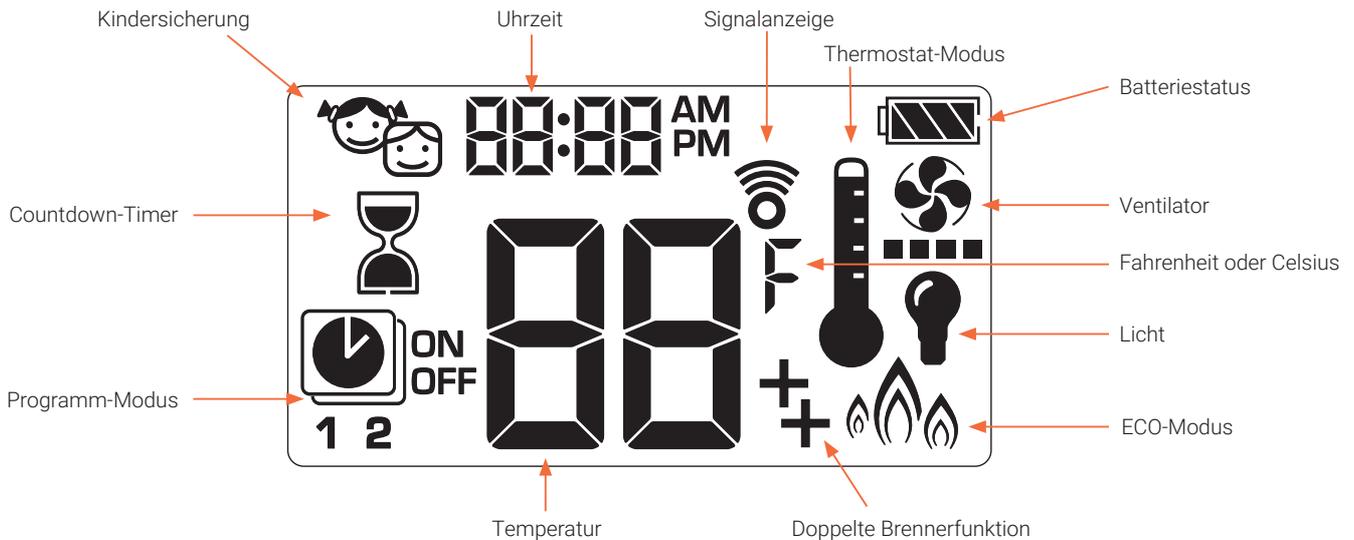
Einschalten des Geräts

Nach dem Einschalten des Geräts bildet sich anfangs Kondenswasser am Glas. Dies ist ein normales Phänomen. Bei der Verbrennung von Gas entsteht nämlich Wasserdampf, und der kondensiert am kalten Glas. Diese Kondensation tritt jedes Mal auf, wenn das Gerät im kalten Zustand eingeschaltet wird, und verschwindet, sobald es auf Betriebstemperatur ist.

WICHTIG

- Um das Gerät schnell auf Betriebstemperatur zu bringen, empfehlen wir dringend, es für mindestens 15 Minuten auf hoher Temperatur zu halten. Schalten Sie in dieser Zeit also möglichst nicht auf Einzelbrennerbetrieb oder eine niedrige Stufe um. Auf diese Weise verschwindet das Kondenswasser am schnellsten.
- Wird das Gerät unmittelbar nach dem Einschalten oder sogar bei Zündflamme auf eine niedrigere Stufe gestellt, dann bleibt das Glas länger nass und verschmutzt schneller. Außerdem erhöht sich die Wahrscheinlichkeit der Rostbildung im Kaminofen.

5 BEDIENUNG MIT 10 TASTEN



5.1 Elektronischen Code einstellen

(Nur bei erstmaliger Inbetriebnahme)

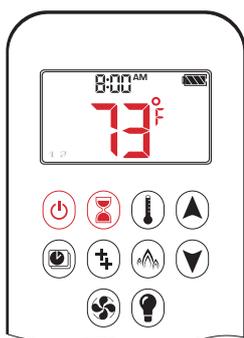


Für die gesamte Elektronik von Mertik Maxitrol wird automatisch ein Code ausgewählt. Der Empfänger muss wie folgt mit der Fernbedienung verbunden werden: Drücken Sie die Reset-Taste des Empfängers und halten Sie diese gedrückt (siehe Abbildung), bis zwei (2) Signaltöne ertönen. Der erste Signalton ist kurz und der zweite lang. Lassen Sie nach dem zweiten Signalton die Reset-Taste los. Drücken Sie innerhalb der nächsten 20 Sekunden die Taste der Fernbedienung, bis Sie zwei besonders kurze Signaltöne ertönen. Der Code ist nun eingestellt. Wenn ein langer Ton ertönt, ist die Verbindung fehlgeschlagen oder die Verkabelung ist falsch angeschlossen.

ANMERKUNG

Es handelt sich um eine einmalige Verbindung, die nach dem Austausch der Batterien der Fernbedienung oder des Empfängers nicht mehr erforderlich ist.

5.2 Einstellung Fahrenheit oder Celsius



- Um zwischen °C und °F zu wechseln, drücken Sie gleichzeitig und .

ANMERKUNG

Bei der Wahl von °F wird die Uhr auf das 12-Stunden-Form eingestellt. Bei der Wahl von °C wird die Uhr auf das 24-Stunden-Form eingestellt.

5.3 Uhrzeit einstellen



- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten und . **Tag** blinkt.
- Drücken Sie die Taste oder , um eine Zahl einzustellen, die mit dem Wochentag übereinstimmt (z.B. **1** = Montag, **2** = Dienstag, **3** = Mittwoch, **4** = Donnerstag, **5** = Freitag, **6** = Samstag, **7** = Sonntag).
- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten und . Stunden blinken.
- Um die Stunden einzustellen, drücken Sie die Taste oder .
- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten und . **Minuten** blinken.
- Um die Minuten einzustellen, drücken Sie die Taste oder .
- Drücken Sie gleichzeitig und oder warten Sie kurz, um die Einstellung zu bestätigen.

5.4 Kindersicherung



EIN:

- Um zu aktivieren, drücken Sie gleichzeitig und .
- wird angezeigt und außer der Funktion AUS ist die Fernbedienung nicht bedienbar.

AUS:

- Um zu deaktivieren, drücken Sie gleichzeitig und .
- wird ausgeblendet.

5.5 Manueller Modus (Fernbedienung)

ACHTUNG

VOR DER BEDIENUNG

1. Stellen Sie sicher, dass sich die Taste des MANUELLEN Modus des Gassteuerventils in der vollständig gegen den Uhrzeigersinn gedrehten Position **EIN** befindet. ⌚
2. Stellen Sie die Taste **EIN/AUS** (falls vorhanden) auf Position **I (EIN)** ein.

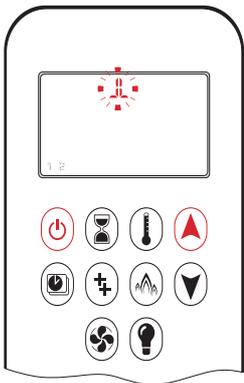
Flamme einschalten

WARNUNG

Bei Bestätigung der Zündung der Zündflamme stellt sich der Motor automatisch auf maximale Flammenhöhe ein.

WARNUNG

Wenn die Zündflamme auch nach mehreren Versuchen wieder erlischt, stellen Sie die Hauptventiltaste auf **AUS** und folgen den Anweisungen von Abschnitt 7.2 *Flamme ausschalten* und 7.3 *Gerät ausschalten* (siehe Seite 13).



- Halten Sie die Taste ⏻ (Zündung mit einer Taste) oder die Taste ⏻ und 🔼 gleichzeitig (Zündung mit zwei Tasten) gedrückt, bis zwei kurze Signaltöne (CE-Version) oder ein anhaltender Signalton (CSA-Version) und eine Reihe blinkender Linien bestätigen, dass der Startvorgang begonnen hat; lassen Sie anschließend die Taste(n) los.
- Das Hauptgas fließt, sobald die Zündung der Zündflamme bestätigt wird.
- Die Fernbedienung wechselt nach der Zündung des Hauptbrenners automatisch in den manuellen Modus.

Standby-Modus (Zündflamme)

Fernbedienung

- Halten Sie die Taste 🔽 gedrückt, um das Gerät in den Standby-Modus mit Zündflamme zu schalten.



Flamme ausschalten

Fernbedienung

- Drücken Sie die Taste ⏻, um die Flamme auszuschalten.

ANMERKUNG

Eine erneute Zündung ist möglich, wenn das Symbol **AUS** nicht mehr blinkt.



Flammenhöhe einstellen

Fernbedienung

- Um die Flammenhöhe zu vergrößern, halten Sie die Taste 🔼 gedrückt.
- Um die Flammenhöhe zu verringern oder das Gerät in den Standby-Modus mit Zündflamme zu schalten, halten Sie die Taste 🔽 gedrückt.

5.6 Minimale und maximale Flammenhöhe einstellen



- Um die minimale Flammenhöhe einzustellen, doppelklicken Sie auf die Taste 🔽.
- **LO** wird angezeigt.

ANMERKUNG

Die Flamme geht zunächst auf maximale Flammenhöhe, bevor sie auf minimale Flammenhöhe geht.



- Um die maximale Flammenhöhe einzustellen, doppelklicken Sie auf die Taste 🔼.
- **HI** wird angezeigt.

WARNUNG

Wenn das Gerät nicht funktioniert, stellen Sie die Hauptventiltaste auf **AUS** und folgen den Anweisungen von Abschnitt 7.2 *Flamme ausschalten* und 7.3 *Gerät ausschalten* (siehe Seite 13).

5.7 Countdown-Timer



EIN/EINSTELLUNG:

1. Halten Sie die Taste ⌚ gedrückt, bis ⌚ angezeigt wird und die **Stunden**-Anzeige blinkt.
2. Um die Stunden einzustellen, drücken Sie die Taste 🔼 oder 🔽.
3. Drücken Sie die Taste ⌚, um die Einstellung zu bestätigen. **Minuten**-Anzeige blinkt.
4. Um die Minuten einzustellen, drücken Sie die Taste 🔼 oder 🔽.
5. Drücken Sie die Taste ⌚ oder warten Sie kurz, um die Einstellung zu bestätigen.

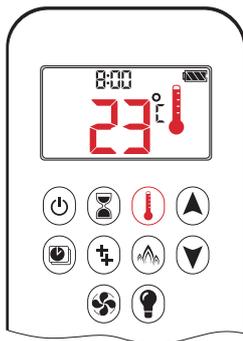
AUS:

- Drücken Sie die Taste ⌚; ⌚ und der Countdown-Timer werden nicht mehr angezeigt.

ANMERKUNG

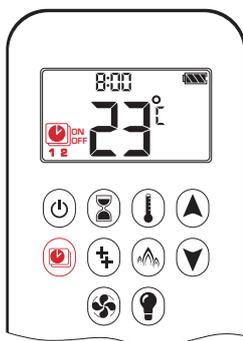
Am Ende des Countdown-Zeitraums wird die Flamme ausgeschaltet. Der Countdown-Timer funktioniert nur im manuellen, Thermostat- und ECO-Modus. Die maximale Countdown-Zeit beträgt 9 Stunden und 50 Minuten.

5.8 Betriebsarten



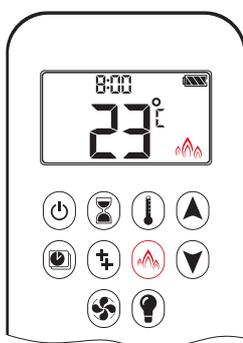
Thermostat-Modus

Die Raumtemperatur wird gemessen und mit der eingestellten Temperatur verglichen. Anschließend wird die Flammenhöhe automatisch angepasst, um die eingestellte Temperatur zu erreichen.



Programm-Modus

Die PROGRAMME 1 und 2 können jeweils so programmiert werden, dass sie bei einer eingestellten Temperatur **EIN-** und **AUSGESCHALTET** zu bestimmten Zeiten werden.



ECO-Modus

Die Flammenhöhe wechselt zwischen groß und klein. Wenn die Raumtemperatur niedriger ist als die eingestellte Temperatur, bleibt die Flammenhöhe über einen längeren Zeitraum groß. Wenn die Raumtemperatur höher ist als die eingestellte Temperatur, bleibt die Flammenhöhe über einen längeren Zeitraum klein. Ein Zyklus dauert ca. 20 Min.

5.9 Thermostat-Modus

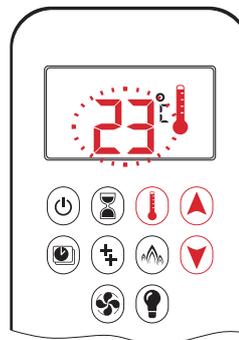


EIN:

- Drücken Sie die Taste .
-  wird angezeigt; die voreingestellte Temperatur wird kurz angezeigt und danach wird die Raumtemperatur angezeigt.

AUS:

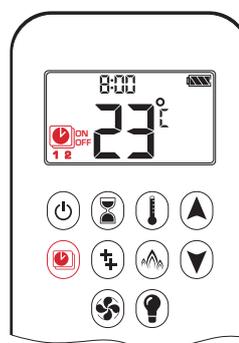
1. Drücken Sie die Taste .
2. Drücken Sie die Taste  oder , um in den manuellen Modus zu wechseln.
3. Drücken Sie die Taste , um in den Programm-Modus zu wechseln.
4. Drücken Sie die Taste , um in den ECO-Modus zu wechseln.



EINSTELLUNG:

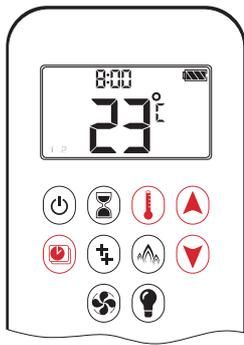
1. Drücken Sie die Taste  und halten Sie diese gedrückt, bis  angezeigt wird; die Temperatur blinkt.
2. Um die eingestellte Temperatur anzupassen, drücken Sie die Taste  oder .
3. Drücken Sie die Taste  oder warten Sie kurz, um die Einstellung zu bestätigen.

5.10 Programm-Modus



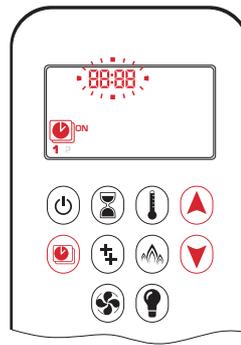
EIN:

- Drücken Sie die Taste .
- , **1** oder **2**, **ON** oder **OFF** wird angezeigt.



AUS:

1. Drücken Sie die Taste .
2. Drücken Sie die Taste  oder , um in den manuellen Modus zu wechseln.
3. Drücken Sie die Taste .
4. Drücken Sie die Taste , um in den ECO-Modus zu wechseln.



ALL ausgewählt

EINSCHALTZEIT EINSTELLEN (PROGRAMM 1):

7. , **1 ON** wird angezeigt, **ALL** wird kurz angezeigt und **Stunden**-Anzeige blinkt.
8. Um die Stunden einzustellen, drücken Sie die Taste  oder .
9. Drücken Sie die Taste , um die Einstellung zu bestätigen. , **1 ON** wird angezeigt und **Minuten**-Anzeige blinkt.
10. Um die Minuten einzustellen, drücken Sie die Taste  oder .
11. Drücken Sie die Taste , um die Einstellung zu bestätigen.

ANMERKUNG

Bei der eingestellten Temperatur für den Thermostat-Modus handelt es sich um die Temperatur für die EINSCHALTZEIT im Programm-Modus. Durch Änderung der eingestellten Temperatur im Thermostat-Modus wird auch die Temperatur für die EINSCHALTZEIT im Programm-Modus geändert.

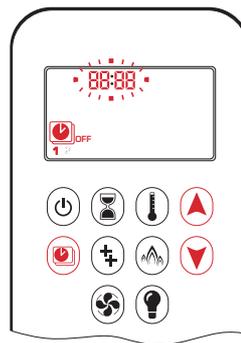
Standardeinstellungen:

TEMPERATUR-EINSCHALTZEIT (Thermostat): 21 °C/70 °F
 TEMPERATUUR-AUSSCHALTZEIT: ,--' (nur Zündflamme)



TEMPERATUR EINSTELLEN:

1. Drücken Sie die Taste  und halten Sie diese gedrückt, bis  angezeigt wird. **ON** und die eingestellte Temperatur (Einstellung im Thermostat-Modus) werden angezeigt.
2. Um fortzufahren, drücken Sie die Taste  oder warten kurz. , **OFF** wird angezeigt; die Temperatur blinkt.
3. Wählen Sie die **AUS**-Temperatur, indem Sie die Taste  oder  drücken.
4. Drücken Sie die Taste , um die Einstellung zu bestätigen.

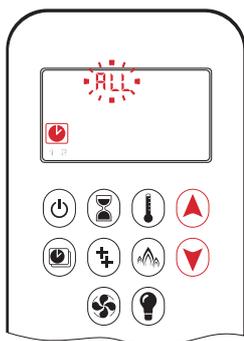


AUSSCHALTZEIT EINSTELLEN (PROGRAMM 1)

12. , **1 OFF** wird angezeigt, **ALL** wird kurz angezeigt und **Stunden**-Anzeige blinkt.
13. Um die Stunden einzustellen, drücken Sie die Taste  oder .
14. Drücken Sie die Taste , um die Einstellung zu bestätigen. , **1 OFF** wird angezeigt und **Minuten**-Anzeige blinkt.
15. Um die Minuten einzustellen, drücken Sie die Taste  oder .
16. Drücken Sie die Taste , um die Einstellung zu bestätigen.

ANMERKUNG

Die eingestellten **EIN**- (Thermostat-Modus) und **AUS**-Temperaturen sind für jeden Tag identisch.



WOCHENTAG EINSTELLEN

5. **ALL** blinkt. Drücken Sie die Taste  oder , um zwischen **ALL**, **SA-SU**, **1**, **2**, **3**, **4**, **5**, **6** und **7** zu wählen.
6. Drücken Sie die Taste , um die Einstellung zu bestätigen.

ANMERKUNG

Fahren Sie entweder mit PROGRAMM 2 fort, um **EIN-** und **AUSSCHALTZEIT** einzustellen, oder beenden Sie die Programmierung an dieser Stelle, sodass PROGRAMM 2 deaktiviert bleibt.

ANMERKUNG

PROGRAMM 1 und 2 verwenden dieselben **EIN-** (Thermostat-Modus) und **AUS-**Temperaturen für **ALL**, **SA-SU** und Tages-Timer (1, 2, 3, 4, 5, 6, 7). Durch Einstellung einer neuen **EIN-** (Thermostat-Modus) und/oder **AUS-**Temperatur wird diese Temperatur zur neuen Standardeinstellung.

ANMERKUNG

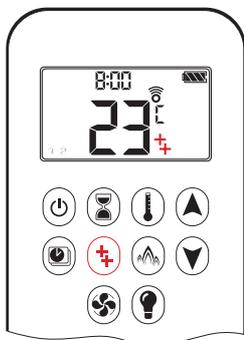
Wenn **ALL**, **SA-SU** oder Tages-Timer für die **EIN-** und **AUSSCHALT-**Zeiten von PROGRAMM 1 und PROGRAMM 2 programmiert sind, werden diese als neue Standardzeiten verwendet. Um die **EIN-** und **AUSSCHALT-**Zeiten und Temperaturen von PROGRAMM 1 und PROGRAMM 2 zu löschen, müssen die Batterien entfernt werden.

SA-SU Oder Tages-Timer (1, 2, 3, 4, 5, 6, 7) ausgewählt

- Stellen Sie die **EIN-** und **AUSSCHALT-**Zeit nach demselben Verfahren wie bei **ALL ausgewählt** ein (siehe oben).
- **SA-SU**: Stellen Sie die **EIN-** und **AUSSCHALT-ZEIT** für Samstag und Sonntag ein.
- Tages-Timer: Es können unterschiedliche **EIN-** und **AUSSCHALT-**Zeiten für einzelne Wochentage, für mehrere Wochentage oder für alle Wochentage eingestellt werden.
- Warten Sie kurz, bis die Einstellung abgeschlossen ist.

5.11 Doppelte Brennerfunktion

Das bistabile Magnetventil öffnet sich automatisch nach der Zündung oder nach dem Abschalten des Systems, sodass die maximale Gasdurchflussmenge an beide Brenner geliefert wird, die den Zündvorgang unterstützen. Nach dem Drücken der Taste ‚Doppelte Brennerfunktion‘ dreht sich der Motor 7 Sekunden lang in Richtung **EIN**, bis die maximale Position erreicht ist.



EIN:

- Um einen Brenner **EINZUSCHALTEN**, drücken Sie die Taste (+).
- (+) wird angezeigt.

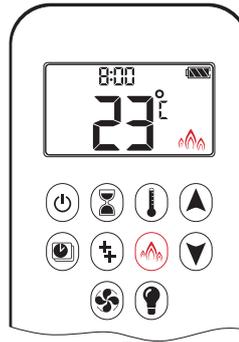
AUS:

- Um den Brenner **AUSZUSCHALTEN**, drücken Sie die Taste (-).
- (+) wird ausgeblendet.

ANMERKUNG

Das bistabile Magnetventil kann nicht manuell bedient werden. Bei schwacher Batterie des Empfängers bleibt das bistabile Magnetventil in der letzten Betriebsposition.

5.12 ECO-Modus



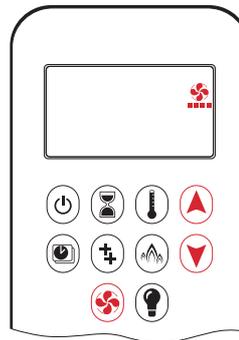
EIN:

- Drücken Sie die Taste (ECO), um in den ECO-Modus zu wechseln.
- (ECO) wird angezeigt.

AUS:

1. Drücken Sie die Taste (ECO).
2. Drücken Sie die Taste (↑) oder (↓), um in den manuellen Modus zu wechseln.
3. Drücken Sie die Taste (T), um in den Thermostat-Modus zu wechseln.
4. Drücken Sie die Taste (P), um in den Programm-Modus zu wechseln.

5.13 Bedienung des Umluftventilators



Der Umluftventilator verfügt über 4 Geschwindigkeitsstufen von niedrig (1 Balken) bis hoch (4 Balken).

EIN/EINSTELLUNG:

1. Drücken Sie die Taste (Umluftventilator) und halten Sie diese gedrückt, bis (Umluftventilator) blinkt.
2. Drücken Sie die Taste (↑), um die Ventilatorgeschwindigkeit zu erhöhen und die Taste (↓), um die Ventilatorgeschwindigkeit zu verringern.
3. Drücken Sie die Taste (Umluftventilator) oder warten Sie kurz, um die Einstellung zu bestätigen (Umluftventilator) wird angezeigt).

AUS:

- Drücken Sie die Taste (↓), bis alle 4 Geschwindigkeitsbalken ausgeblendet werden.

ANMERKUNG

Nur EINSTELLUNG. Wenn der Ventilator nach der letzten Verwendung nicht ausgeschaltet wurde, startet er 4 Minuten nach der Zündung automatisch mit maximaler Geschwindigkeit und wechselt nach 10 Sekunden auf die zuletzt eingestellte Stufe. Der Ventilator stoppt 10 Minuten nachdem die Gaszufuhr auf **AUS** oder auf Zündflamme steht.

5.14 Licht-/Dimmerbedienung



EIN:

- Drücken Sie die Taste  ( wird angezeigt).
- Das Licht wird auf der voreingestellten Stufe eingeschaltet.

AUS:

- Drücken Sie die Taste  ( wird ausgeblendet).

EINSTELLUNG:

1. Drücken Sie die Taste  und halten Sie diese gedrückt, bis  angezeigt wird.
2. Um das Licht auf eine Stufe zwischen 20-100% einzustellen, drücken Sie die Taste  oder .
3. Drücken Sie die Taste  oder warten Sie kurz, um die Einstellung zu bestätigen ( wird angezeigt).

ANMERKUNG

Das Licht funktioniert unabhängig von der Zündflamme.
Wenn Sie das Licht ohne Zündflamme **EINSCHALTEN** möchten, dann drücken Sie die Taste .

6 DER PUCK

6.1 Technische Daten

UMGEBUNGSTEMPERATURBEREICH
0 °C bis 55 °C (32 °F bis 131 °F)

FUNKFREQUENZ
868,1 MHz für Europa (Puck, Empfänger)

SPANNUNGSVERSORGUNG
2 x 1,5 V ‚AAA‘ (Alkali-Batterien empfohlen)

ACHTUNG

Die Verkabelung von Gassteuerventil und Empfänger muss vor dem Starten der Zündung abgeschlossen sein. Andernfalls kann die Elektronik beschädigt werden.

ACHTUNG

Die Fernbedienungen und Empfänger sind nicht austauschbar mit den früheren Elektroniksystemen G6R und B6R-R8(9)U(T).

WARNUNG

Entfernen Sie Batterien ausschließlich mit einem **nichtmetallischen** Werkzeug. Wenn zur Entnahme der Batterien Metallwerkzeug verwendet wird, kann die elektronische Steuerung irreparabel beschädigt werden.

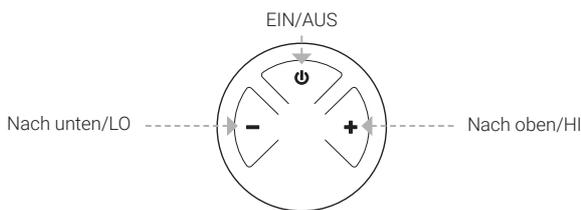
6.2 Elektronischen Code einstellen

(Nur bei erstmaliger Inbetriebnahme)

Für die gesamte Elektronik von Mertik Maxitrol wird automatisch ein Code ausgewählt. Der Empfänger muss wie folgt mit dem Puck verbunden werden: Drücken Sie die Reset-Taste des Empfängers und halten Sie diese gedrückt (siehe Abbildung), bis zwei (2) Signaltöne ertönen. Der erste Signaltone ist kurz und der zweite lang. Lassen Sie nach dem zweiten Signaltone die Reset-Taste los. Drücken Sie innerhalb der nächsten 20 Sekunden die Taste ‚-‘ des Pucks, bis Sie zwei besonders kurze Signaltöne ertönen. Der Code ist jetzt eingestellt. Wenn ein langer Ton ertönt, ist die Verbindung fehlgeschlagen oder die Verkabelung ist falsch angeschlossen.

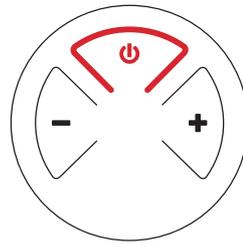
ANMERKUNG

- Es handelt sich um eine einmalige Verbindung, die nach dem Austausch der Batterien der Fernbedienung oder des Empfängers nicht mehr erforderlich ist.
- Der Puck und die Empfänger sind nicht austauschbar mit den früheren Elektroniksystemen G6R und B6R-R8(9)U(T).



Layout mit 3 Tasten

6.3 Betriebsarten



FLAMME EIN- UND AUSSCHALTEN

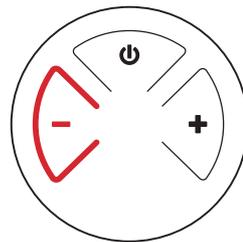
- Halten Sie die Taste **EIN/AUS** gedrückt, bis zwei kurze Signaltöne bestätigen, dass die Startsequenz begonnen hat; lassen Sie die Taste los.
- Das Hauptgas fließt, sobald die Zündung der Zündflamme bestätigt wird.
- Zum **AUSSCHALTEN** halten Sie die Taste **EIN/AUS** gedrückt.

WARNUNG

Wenn die Zündung der Zündflamme bestätigt wird, stellt sich der Motor automatisch auf die maximale Flammenhöhe ein.

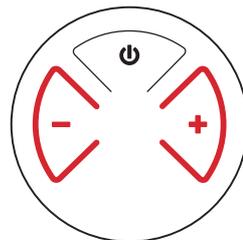
WARNUNG

Wenn die Zündflamme auch nach mehreren Versuchen wieder erlischt, stellen Sie die Hauptventiltaste auf **AUS** und folgen den Anweisungen von Abschnitt 7.2 *Flamme ausschalten* und 7.3 *Gerät ausschalten* (siehe Seite 13).



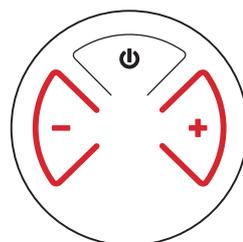
STANDBY-MODUS (ZÜNDFLAMME)

- Halten Sie die Taste ‚-‘ gedrückt, um das Gerät in den Standby-Modus mit Zündflamme zu schalten.



FLAMMENHÖHE EINSTELLEN

- Um die Flammenhöhe zu vergrößern, halten Sie die Taste ‚+‘ gedrückt.
- Um die Flammenhöhe zu verringern oder das Gerät in den Standby-Modus mit Zündflamme zu schalten, halten Sie die Taste ‚-‘ gedrückt.



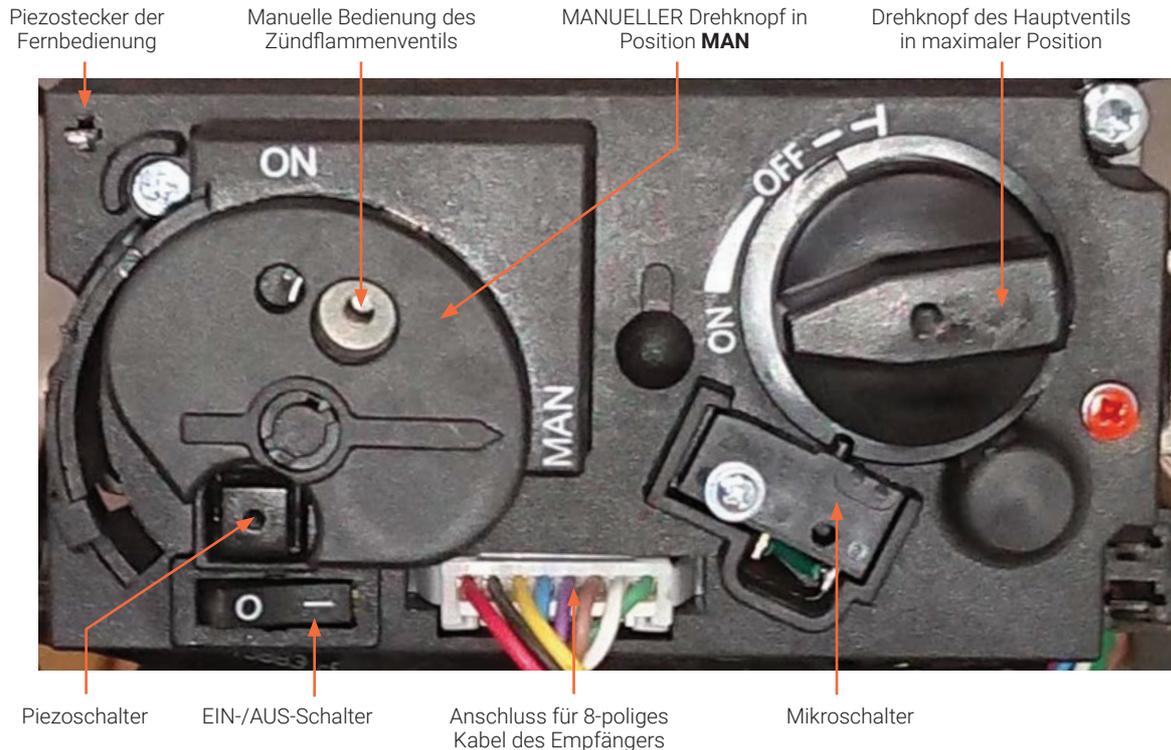
MINIMALE UND MAXIMALE FLAMMENHÖHE EINSTELLEN

- Um die maximale Flammenhöhe einzustellen, doppelklicken Sie auf die Taste ‚+‘.
- Um die minimale Flammenhöhe einzustellen, doppelklicken Sie auf die Taste ‚-‘.

ANMERKUNG

Die Flamme geht zunächst auf maximale Flammenhöhe, bevor sie auf minimale Flammenhöhe geht.

7 MANUELLE BEDIENUNG



Bedienknopf im manuellen Modus

ANMERKUNG

Nur im Notfall bei nicht funktionierender Fernsteuerung.

Im Falle einer defekten Fernbedienung kann das Gerät manuell bedient werden. Dazu entfernen Sie zunächst das Zündkabel (Piezokabel) vom Empfänger und schieben es vorsichtig auf den Piezostecker am Gasregulierungsblock.

7.1 Flamme anzünden

- Öffnen Sie den in der Gasleitung zum Gerät angebrachten Gasabsperrhahn.
- Drücken sie den Schalter **O/I** auf dem Gasregulierungsblock in Position **I**.
- Drehen Sie den Drehknopf des Hauptventils am Gasregulierungsblock vollständig im Uhrzeigersinn. Der Drehknopf gibt dabei ein **Klickgeräusch** von sich.
- Drehen Sie den Drehknopf am Gasregulierungsblock in Position **MAN**. Im Bedienknopf wird eine runde Metallscheibe sichtbar.
- Drücken Sie die runde Metallscheibe ein. Zum Beispiel mit einem Stift. Das Gas strömt nun zur Zündflamme.
- Halten Sie die runde Metallscheibe gedrückt und drücken Sie mehrmals den (quadratischen) Piezoschalter (neben dem **O/I**-Schalter), um die Zündflamme zu zünden. Durch die Glasscheibe kann man erkennen, ob die Zündflamme brennt.
- Wenn die Zündflamme brennt, halten Sie die runde Metallscheibe für weitere 10 Sekunden gedrückt und lassen diese dann los.

ACHTUNG

Erlischt die Zündflamme, dann warten Sie mindestens 5 Minuten, bevor Sie die oben genannten Handlungen wiederholen.

- Drehen Sie den Bedienknopf auf Position **ON**. Abhängig von der Position des Drehknopfs des Hauptventils, wird der Brenner gezündet oder nicht gezündet.
- Der Brenner wird gezündet, indem der Motorknopf gegen den Uhrzeigersinn in die gewünschte Position gedreht wird, wonach die Flammenhöhe eingestellt werden kann.

7.2 Flamme ausschalten

Drehen Sie den Drehknopf des Hauptventils am Gasregulierungsblock vollständig im Uhrzeigersinn. Der Drehknopf gibt dabei ein **Klickgeräusch** von sich. Der Brenner erlischt. Die Zündflamme brennt weiter.

7.3 Gerät ausschalten

Drücken sie den Schalter **O/I** auf dem Gasregulierungsblock in Position **O**. Die Zündflamme erlischt. Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, empfiehlt es sich, den Gasabsperrhahn der Versorgungsleitung zu schließen.

ACHTUNG

Wenn die Zündflamme aus irgendeinem Grund erlischt, warten Sie 5 Minuten, bevor Sie diese wieder anzünden.